

2021

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

REGIONALSTUDIEN OST- UND MITTELEUROPA

MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG
REGIONALSTUDIEN MITTEL- UND OSTEUROPA DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 7.9.2021

HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137,50931 Köln
E-Mail	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	5.2.2022

Kontaktpersonen

Studiendekanin: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470 6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortlicher: Prof. Dr. Daniel Bunčić
Slavisches Institut
(02 21) 470-3355
daniel.buncic@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470 6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberaterin: Dr. Michaela Ripping
Slavisches Institut
(02 21) 470-2361
michaela.ripping@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	ROME	Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
BM	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
EM	Ergänzungsmodul	SoSe	Sommersemester
K	Kontaktzeit (= Präsenz in Veranstaltungen)	SSt	Selbststudium
LP	Leistungspunkt	WiSe	Wintersemester
P	Pflichtveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
PO	Prüfungsordnung	GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DER STUDIENGANG REGIONALSTUDIEN OST- UND MITTELEUROPA ALS VERBUNDSTUDIENGANG	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile	2
1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)	3
1.4 LP-Gesamtübersicht	4
2 STUDIENVARIANTEN UND -PROFILE	4
2.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien	4
2.1.1 Studienaufbau und -abfolge	5
2.1.2 Semesterbezogene LP-Übersicht	5
2.1.3 Berechnung der Fachnote	7
2.2 Studienvariante I: Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	8
2.2.1 Studienaufbau und -abfolge	8
2.2.2 Spezielle Studienvoraussetzungen	8
2.2.3 Semesterbezogene LP-Übersicht	8
2.2.4 Berechnung der Fachnote	9
2.3 Studienvariante II: Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	9
2.3.1 Studienaufbau und -abfolge	9
2.3.2 Spezielle Studienvoraussetzungen	9
2.3.3 Semesterbezogene LP-Übersicht	10
2.3.4 Berechnung der Fachnote	10
2.4 Studienvariante III: Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht	10
2.4.1 Studienaufbau und -abfolge	10
2.4.2 Spezielle Studienvoraussetzungen	11
2.4.3 Semesterbezogene LP-Übersicht	11
2.4.4 Berechnung der Fachnote	11
3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER)	11
3.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien	11
3.1.1 Aufbaumodule	11
3.1.2 Schwerpunktmodule	37
3.1.3 Ergänzungsmodule	40
3.2 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	82
3.3 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	111

3.4	Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht	133
3.4.1	Aufbaumodule	133
3.4.2	Schwerpunktmodul.....	137
3.5	Masterarbeit	138
4	STUDIENHILFEN.....	139
4.1	Musterstudienpläne	139
4.2	Fach- und Prüfungsberatung	143
4.3	Weitere Informations- und Beratungsangebote.....	143

1 Der Studiengang Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa als Verbundstudiengang

Das Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (ROME) umfasst das Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien, das mit russischem oder polnischem Schwerpunkt studiert wird, sowie eines der Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft mit Ostrecht. Der zweijährige multidisziplinäre Masterstudiengang vertieft und erweitert die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Als stärker anwendungsorientierter Studiengang hat er das Ziel, ein volkswirtschaftliches, sozialwissenschaftliches oder juristisches Profil mit den in einer internationalisierten Berufswelt notwendigen sprachlichen, kulturellen und historischen Kompetenzen zu verbinden. Dabei bietet die Auseinandersetzung mit dem geisteswissenschaftlichen Kontext die Voraussetzung für ein tieferes Verständnis kultureller Besonderheiten, geschichtlicher Zusammenhänge und gesellschaftlicher Entwicklungen in der Region.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Dieses Masterstudium bietet Ihnen ein umfassendes fachliches und methodisches Fundament, das Sie auch befähigt, ausgehend von der gegenwärtigen Forschungsdiskussion eigenständig wissenschaftliche Problemstellungen zu formulieren und zu bearbeiten und diese in einen breiteren, über den Rahmen der Fachdisziplin hinausgehenden wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu stellen. Besondere Berücksichtigung findet die Vermittlung kommunikativer Kompetenz in der Wissensdarstellung und -vermittlung, die Sie befähigen soll, Ihr Fachwissen in der Masterarbeit wie auch im professionellen Umfeld adäquat zu präsentieren. Sie vertiefen Ihre Sprachkompetenz in Ihrer Schwerpunktsprache und erweitern Ihre Kenntnisse um eine weitere slavische Sprache (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch (= Bosnisch, Kroatisch, Montenegrinisch, Serbisch), Slovakisch oder Slovenisch).

In Ihrem Master-Studium erwerben Sie ein gegenüber dem Bachelor wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen der Zusammenhänge in Ost- und Mitteleuropa. Am Ende Ihres Studiums können Sie die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der von Ihnen studierten Kulturwissenschaft(en), der Geschichtswissenschaft und je nach Wahlpflichtfach der Wirtschafts-, Sozial- oder Rechtswissenschaft definieren und interpretieren. Dieses Wissen und Verstehen bildet die Grundlage für die Entwicklung eigenständiger anwendungsorientierter Ideen. Zudem verfügen Sie dann in den Bereichen, auf die Sie sich im Laufe Ihres Master-Studiums spezialisiert haben, über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens.

Das Master-Studium befähigt Sie, Ihr Wissen und Verstehen sowie Ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren Zusammenhang mit den Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa stehen. Am Ende Ihres Studiums verfügen Sie über ein solides, im Falle des Russischen oder Polnischen über ein »nativnahes« Sprachkönnen in Ihrer Schwerpunktsprache sowie mindestens über Grundkenntnisse in einer weiteren osteuropäischen Sprache. Sie beherrschen die Arbeit mit originalsprachlichen Texten und historischen Originalquellen sowie die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen. Sie verfügen über einen Habitus des forschenden Lernens

und können Wissen integrieren, mit Komplexität umgehen und auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen, die sich aus der Anwendung Ihres regionalwissenschaftlichen Wissens ergeben. Außerdem sind Sie in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen und weitgehend autonom eigenständige anwendungsorientierte Projekte durchzuführen. Sowohl mit FachvertreterInnen als auch mit Fachfremden können Sie sich über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage, ihnen Ihre Informationen, daraus abgeleiteten Folgerungen und die Beweggründe dafür klar und eindeutig zu vermitteln. In einem Team können Sie eine herausgehobene Verantwortung übernehmen.

Zum konsekutiven Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa hat. Wenn Sie einen Bachelor in Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft mit Ostrecht, soweit in diesen Studiengängen jeweils mindestens 30 LP (Rechtswissenschaft mit Ostrecht mindestens 20 LP) nachgewiesen werden und Sie über Kenntnisse in einer slavischen Standardsprache mindestens auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen verfügen. Speziell sind in dem Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre 12 LP in VWL vorzuweisen.

Die Sprachkenntnisse sind nachzuweisen z. B. durch Abschluss eines Bachelor-Studiums mit einer slavischen Schwerpunktsprache, durch eine entsprechende Bescheinigung oder durch einen bei Studienbeginn abzulegenden Einstufungstest.

Studierende ohne literatur-, sprach-oder geschichtswissenschaftliche Qualifikation müssen rechtzeitig vor dem Besuch von kultur- und geschichtswissenschaftlichen Modulen die entsprechenden Einführungsveranstaltungen im Rahmen des Ergänzungsmoduls 10 nachholen.

Um dieses Studium erfolgreich zu absolvieren, müssen Sie unbedingt in der Lage sein, fachwissenschaftliche Texte auf Englisch zu lesen und zu verstehen. StudienbewerberInnen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen außerdem gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das International Office der Universität).

1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile

Das Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa besteht aus dem Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien und einem der Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft mit Ostrecht. Im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien, das aus Slavischer Literatur-/Kulturwissenschaft, Slavischer Sprachwissenschaft und Ost- und mitteleuropäischer Geschichte besteht, kann als Schwerpunktsprache entweder Russisch oder Polnisch gewählt werden.

Schematisch lassen sich die beiden Teilbereiche mit den verschiedenen Wahlmöglichkeiten folgendermaßen darstellen:

- Pflichtfach: Ost- und Mitteleuropastudien (Literatur-/Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Geschichtswissenschaft)
- Wahlpflichtfach:

1.4 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Master-Studium 120 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. Davon entfallen 54 LP auf das Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien und 36 LP auf das gewählte Wahlpflichtfach. Hinzu kommt die mit 30 LP veranschlagte Masterarbeit, die im Pflicht- oder Wahlpflichtfach geschrieben werden kann.

LP-Gesamtübersicht	
Pflichtfach	54 LP
Wahlpflichtfach	36 LP
Masterarbeit	30 LP
Gesamt	120 LP

2 Studienvarianten und -profile

2.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien

Das Studium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf und führt zu einer Vertiefung und Erweiterung der fachwissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft, Literatur-/Kulturwissenschaft und Geschichtswissenschaft.

Der Schwerpunkt in der Literatur-/Kulturwissenschaft liegt in der Behandlung von Themenkomplexen und Problemzusammenhängen aus den slavischen Literaturen sowie in der Analyse von Texten zu politischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragen. Dabei werden Entwicklungen und Erscheinungen in der Literatur auch in ihren Wechselbeziehungen zu Kunst, Philosophie und Religion behandelt und auf breiter Basis ein tieferes Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen Ost- und Mitteleuropas vermittelt. In der Sprachwissenschaft werden besonders Aspekte der Wechselbeziehungen von Sprache, Mensch und Gesellschaft behandelt (so genannte kulturwissenschaftliche Linguistik, z.B. Soziolinguistik, Psycholinguistik, Pragmatik, Semantik). Außerdem spielt nun im Gegensatz zum Bachelor-Studium auch Sprachgeschichte als Kulturgeschichte eine wichtige Rolle.

Vertieft wird auch die Beschäftigung mit der ost- und mitteleuropäischen Geschichte. Durch die Behandlung von historischen Fragestellungen unter Einbeziehung der Ideengeschichte und Kirchenkultur erhalten Sie Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, die für das Verständnis der gegenwärtigen sozialen und politischen Strukturen der ost- und mitteleuropäischen Länder unerlässlich sind. Sie werden in die Lage versetzt, die Gesellschaften Ost- und Mitteleuropas in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und interkulturelle Missverständnisse auszuräumen.

Ein wichtiges Element des Pflichtfachs ist die vertiefende Ausbildung der allgemeinen und fachspezifischen Sprachkompetenz in der Schwerpunktsprache. Erreicht werden soll mindestens das Niveau von Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Darüber hinaus erhöhen Sie Ihre regionale Reichweite, indem Sie

eine weitere slavische Sprache studieren (derzeit sind Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowakisch oder Slovenisch im Angebot).

2.1.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium des Pflichtfachs Ost- und Mitteleuropastudien besteht aus drei Bereichen oder ‚Säulen‘:

- Kulturwissenschaft (Slavische Sprachwissenschaft, Kultur- und Geistesgeschichte und Literaturwissenschaft)
- Ost- und mitteleuropäische Geschichte
- Spracherwerb

Das Studium beginnt mit einer Studienberatung.

Im **kulturwissenschaftlichen** und im **historischen** Bereich gibt es nur jeweils ein Pflichtmodul (SM 1 Slavische Kulturwissenschaft bzw. SM 2 Ost- und mitteleuropäische Geschichte), das innerhalb des Moduls eine recht freie Wahl von Lehrveranstaltungen und damit eigene thematische Schwerpunktsetzungen ermöglicht.

Im Bereich des **Spracherwerbs** ist zum einen ein einsemestriger, auf den Vorkenntnissen aus dem Bachelor-Studium aufbauender Sprachkurs (AM3) in der gewählten Schwerpunktsprache obligatorisch. Zum anderen ist eine weitere slavische Sprache zwei Semester lang zu lernen. Als Anfängerkurse stehen hier AM 1B Bulgarisch 1, AM 1R Russisch 1, AM 1P Polnisch 1, AM 1SH Serbokroatisch 1, AM 1SK Slowakisch 1, AM 1SL Slovenisch 1 und manchmal auch AM 1X Weitere Zusatzsprache zur Verfügung. Wer schon im Bachelor-Studium eine Zweitsprache studiert hat, baut diese weiter aus (AM 2) oder beginnt eine dritte osteuropäische Sprache.

Zu den drei ‚Säulen‘ kommt noch ein **Ergänzungsmodul** mit 12 LP (oder zwei Ergänzungsmodule à 6 LP) hinzu, das Sie u.a. dazu nutzen können, einen Schwerpunkt innerhalb dieser drei ‚Säulen‘ zu setzen, indem Sie ergänzende kultur- oder geschichtswissenschaftliche Studien betreiben, sich im a.r.t.e.s.-Modul auf eine mögliche Promotion vorbereiten oder auch einen weiteren Sprachkurs (zu Ihrer Schwerpunktsprache, zu Ihrer Zweitsprache oder auch zu einer dritten slavischen Sprache) belegen. Zur Wahl stehen hier alle Ergänzungsmodul (EM 1 bis 10). Außerdem können Sie hier über Ergänzungsmodul 3 Erfahrungen aus einem **Auslandssemester** anrechnen. Ein solches Auslandssemester in einem ost- oder mitteleuropäischen Land ist sehr zu empfehlen, wobei sich insbesondere das 2. oder 3. Semester dafür anbietet.

Mit der Wahl des Themas für die in der Regel im letzten Studienjahr zu schreibende **Masterarbeit** setzen Sie einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihres Studiums. Die Masterarbeit kann im Pflicht- oder im gewählten Wahlpflichtfach verfasst werden.

Die Gesamtnote berechnet sich je zu 1/3 aus der Fachnote des Pflichtfachs, der Fachnote des Wahlpflichtfachs und der Note der Masterarbeit.

2.1.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP

1-3	SM 1: Slavische Kulturwissenschaft (2 Sem.; P)	90 h	270 h	12	12
1-3	SM 2: Ost- und Mitteleuropäische Geschichte (2 Sem.; P)	90 h	270 h	12	12
1-3	AM 3b: Bulgarisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	6
1-3	AM 3p: Polnisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1-3	AM 3r: Russisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1-3	AM 3sh: Serbokroatisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1-3	AM 3sk: Slovakisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1-3	AM 3sl: Slovenisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1-3	AM 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	12
1-3	AM 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 1r: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 1sh: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 1sk: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	AM 1sl: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	AM 1x: Weitere Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
1-3	AM 2b: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	AM 2p: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 2r: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 2sh: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	AM 2sk: Slovakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	AM 2sl: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-2	EM 11: Quereinstieg in Kultur- und Geschichtswissenschaft	120 h	240 h	12	12
1-3	EM 9b: Bulgarisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 9p: Polnisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 9r: Russisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 9sh: Serbokroatisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 9sk: Slovakisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 9sl: Slovenisch 3 als Zusatzsprache	60 h	120 h	6	
1-3	EM 4: Öffentliche regionalwissenschaftliche Tätigkeit (1 Sem.; WP)	0 h	180 h	6	
1-3	EM 6a: Altslavistik (1 Sem.; WP)	30 h	150 h	6	
1-3	EM 6c: Forschungsseminar (1 Sem.; WP)	30 h	150 h	6	
1-3	EM 7: Vertiefung in Ost- u. mitteleuropäischer Geschichte (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	

1-3	EM 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache	120 h	240 h	12	
1-3	EM 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache	150 h	210 h	12	
1-3	EM 1r: Russisch 1 als Zusatzsprache	150 h	210 h	12	
1-3	EM 1sh: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	EM 1sk: Slowakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	EM 1sl: Slovenisch 1 als Zusatzsprache	120 h	240 h	12	
1-3	EM 1u: Ungarisch als Zusatzsprache	90 h	270 h	12	
1-3	EM 1x: Weitere Zusatzsprache	90 h	270 h	12	
1-3	EM 2b: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache	120 h	240 h	12	
1-3	EM 2p: Polnisch 2 als Zusatzsprache	120 h	240 h	12	
1-3	EM 2r: Russisch 2 als Zusatzsprache	150 h	210 h	12	
1-3	EM 2sh: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1-3	EM 2sk: Slowakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1-3	EM 2s: Slovenisch 2 als Zusatzsprache	120 h	240 h	12	
2-3	EM 3: Mobilitätsmodul (1 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
2-3	EM 10b: Bulgarisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
2-3	EM 10p: Polnisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
2-3	EM 10r: Russisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
2-3	EM 10sh: Serbokroatisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
2-3	EM 10sk: Slowakisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
2-3	EM 10sl: Slovenisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
4	Masterarbeit (6 Monate; P)	0 h	900 h	30	30

2.1.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien ergibt sich aus folgenden gewichteten Modulnoten:

- Aufbaumodul 1/2 (Sprachkurs Zweitsprache) _____ 20 %
- Aufbaumodul (Sprachkurs Schwerpunktsprache) _____ 20 %
- Schwerpunktmodul 1 (Kulturwissenschaft) _____ 30 %
- Schwerpunktmodul 2 (Geschichte) _____ 30 %

2.2 Studienvariante I: Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre baut auf grundständigen Kenntnissen der Wirtschafts- bzw. Volkswirtschaftslehre auf. Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage, gesamt- und einzelwirtschaftliche Prozesse und Strukturen zu verstehen, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig Lösungsmöglichkeiten für volkswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten. Durch die Wahl der Volkswirtschaftslehre als Wahlpflichtfach der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln erlangen Sie daher einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise von Volkswirtschaften und können dieses Wissen auf Ost- und Mitteleuropa beziehen. Dadurch wird erreicht, dass Sie nach Ihrem Studium Schlüsselpositionen bei unterschiedlichsten Arbeitgebern einnehmen können.

2.2.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre ist mit dem Erbringen von insgesamt 36 LP abgeschlossen. Dabei sind je nach Ihrer Wahl vier bis fünf Module zu absolvieren (nämlich entweder zwei Module à 12 LP und zwei Module à 6 LP oder ein Modul mit 12 LP und vier Module à 6 LP). Die Wahlfreiheit ermöglicht Ihnen, sich je nach Wunsch stärker methodisch oder stärker inhaltlich zu orientieren.

2.2.2 Spezielle Studienvoraussetzungen

keine

2.2.3 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1-3	Basismodul 1: BM Microeconomics (WP)	60	120	6	36
1-3	Basismodul 2: BM Macroeconomics (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 1: SM Markets and Economic Politics I (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 2: SM Markets and Economic Politics II (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 3: SM Markets and Economic Politics III (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 4: SM Markets and Economic Politics IV (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 5: SM Markets and Economic Politics V (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 6: SM Market Design and Behavior I (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 7: SM Market Design and Behavior II (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 8: SM Market Design and Behavior III (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 9: SM Market Design and Behavior IV (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 10: SM Market Design and Behavior V (WP)	60	120	6	

1-3	Ergänzungsmodul 1: EM Economic Geography I (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 2: EM Economic Geography II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 3: EM Economic Geography III (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 4: EM Economic Geography IV (WP)	30	150	6	

2.2.4 Berechnung der Fachnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

2.3 Studienvariante II: Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen Politikwissenschaft und Wirtschaftsgeographie. Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihre Wechselwirkungen). Die Wirtschaftsgeographie beschäftigt sich intensiv mit Strukturen und Entwicklungen ökonomischer Aktivitäten und setzt diese in einen räumlichen Kontext.

2.3.1 Studienaufbau und -abfolge

Im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften sind im Master insgesamt 36 LP zu erbringen. Hierfür sind, je nach Wunschfokus, drei bis sechs Module zu absolvieren (nämlich *entweder* drei Module à 12 LP *oder* zwei Module à 12 LP und zwei Module à 6 LP *oder* ein Modul mit 12 LP und vier Module à 6 LP *oder* sechs Module à 6 LP). Abhängig von der jeweiligen Spezialisierung liegt der Fokus eher auf politischen oder wirtschaftsgeographischen Inhalten.

2.3.2 Spezielle Studienvoraussetzungen

keine

2.3.3 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1-3	Basismodul 1: BM Comparative Political Institutions (WP)	30	150	6	36
1-3	Basismodul 2: Comparative Political Economy (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 3: Democratic Theory and Practice (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 4: International Relations (WP)	30	150	6	
1-3	Schwerpunktmodul 1: Special Topics Political Science (WP)	30	150	6	
1-3	Schwerpunktmodul 2: Special Topics Political II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 1: EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen (WP)	60	300	12	
1-3	Basismodul 5: BM Sociology I – Analysis of Cross-Sectional Data (WP)	60	300	12	
1-3	Basismodul 6: BM Sociology II – Sociological Theory (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 7: BM Sociology III – Contemporary Societies: Social Structure and Social Change	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 2: EM Economic Geography I (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 3: EM Economic Geography II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 4: EM Economic Geography III (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 5: EM Economic Geography IV (WP)	30	150	6	

2.3.4 Berechnung der Fachnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

2.4 Studienvariante III: Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht

Das Master-Studium des Wahlpflichtfachs Rechtswissenschaften mit Ostrecht baut auf grundständigen Jura-Kenntnissen auf, die im Masterstudium vertieft werden, wobei ein Schwerpunkt auf dem Ostrecht liegt.

2.4.1 Studienaufbau und -abfolge

Im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht sind vier Pflichtmodule zu absolvieren, die unterschiedliche Bereiche abdecken und daher in beliebiger Reihenfolge studiert werden können. Dabei stellt das ostrechtliche Schwerpunktmodul eine Anwendung der rechtswissenschaftlichen Kenntnisse auf Ost- und Mitteleuropa dar. In den drei Aufbaumodulen gibt es modulintern große Wahlmöglichkeiten, so dass Sie hier individuelle Schwerpunkte setzen können.

2.4.2 Spezielle Studienvoraussetzungen

keine

2.4.3 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1-4	SM 1: Spezielle Bereiche des Ostrechts (P)	60	210	9	9
1-4	AM 1: Internationales und Europäisches Privatrecht (P)	90	180	9	9
1-4	AM 2: Unternehmensrecht (P)	90	180	9	9
1-4	AM 3: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts (P)	90	180	9	9

2.4.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht ergibt sich aus dem (theoretisch nach Leistungspunkten gewichteten) arithmetischen Mittel aller Modulnoten, d.h. jede der vier Modulnoten macht 25% der Fachnote aus.

3 Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

3.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien

3.1.1 Aufbaumodule

Die Aufbaumodule 3(B/P/R/SH/SK/SL) mit je 6 LP, von denen eines belegt werden muss (je nach Schwerpunktsprache), bauen auf den in einem Bachelor-Studium erworbenen Sprachkenntnissen (bzw. auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen) auf, erweitern und vertiefen sie.

Darüber hinaus ist ein weiteres Aufbaumodul mit 12 LP zu wählen (eine osteuropäische Zweit- oder Drittsprache, AM 1/2). Insgesamt sind also Aufbaumodule im Umfang von 18 LP zu belegen.

Aufbaumodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE11	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Bulgarisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	20 %				

10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.

Aufbaumodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE12	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Polnisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch. Das Modul kann nicht mit Aufbaumodul 3P kombiniert werden.

Aufbaumodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE13	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Russisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Russisch.</p> <p>Das Modul kann nicht mit Aufbaumodul 3R kombiniert werden.</p>

Aufbaumodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB35	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Serbokroatisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote				
	20 %				

10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Aufbaumodul 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE14	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slowakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slowakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slowakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slowakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slowakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slowakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Slowakisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slowakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slowakisch.

Aufbaumodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB36	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Slovenisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.</p>

Aufbaumodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE15	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	sporadisch	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs 1		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	60 h	
	c) Sprachkurs/Übung zu der studierten Sprache		30 h	90 h	
	e) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachkanon (Russisch, Polnisch, Slowakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch- und Tschechischkurse angeboten.)</p> <p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p> <p>Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs, Übung				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweils gewählten Sprache
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

Aufbaumodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA27	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Bulgarisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p>

Aufbaumodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE22	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re-)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Polnisch 1 (AM 1P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) in polnischer Sprache				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Das Modul kann nicht mit Aufbaumodul 3P kombiniert werden.</p>

Aufbaumodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE23	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re-)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Russisch 1 (AM 1R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) in russischer Sprache
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Das Modul kann nicht mit Aufbaumodul 3R kombiniert werden.

Aufbaumodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA25	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>			
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>			
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>			
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>			
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (10 Min) auf Serbokroatisch</p>			
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>			

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Dieses Modul kann nicht mit AM 3SH kombiniert werden.

Aufbaumodul 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA28	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slowakischen sowie über deutsch-slowakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slowakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slowakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.				
3	Inhalte des Moduls				

	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slowakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slowakische, slowakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Abschluss von Slowakisch 1 (AM 1SK oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Slowakisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Dieses Modul kann nicht mit AM 3SK kombiniert werden.</p>

Aufbaumodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA26	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Slovenisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Besuch der Lehrveranstaltungen mit Studienleistungen, bestandene Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Dieses Modul kann nicht mit AM 3SL kombiniert werden.

Aufbaumodul 3B: Bulgarisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA37	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3P: Polnisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXAM3	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Aufbaumodul 3R: Russisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLXA3	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach), M. Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M. Ed. Russisch (Lehramt HRGe)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p>

Aufbaumodul 3SH: Serbokroatisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA35	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Serbokroatischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in serbokroatischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3SK: Slowakisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slowakischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slowakischer Sprache und einem Grammatikteil.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3SL: Slovenisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA36	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

3.1.2 Schwerpunktmodule

Die Schwerpunktmodule 1 und 2 stellen als kulturwissenschaftliches und historisches Pflichtmodul das Zentrum des Pflichtfachs Ost- und Mitteleuropastudien dar.

Schwerpunktmodul 1: Slavische Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMVSM1	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Oberseminar Literatur-/Kultur- oder Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Oberseminar Literatur-/Kultur- oder Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	c) Kolloquium		15 h	15 h	
	d) Kolloquium				
	e) Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

	<p>Sie verfügen über die systemische Kompetenz, grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiter zu entwickeln und mit anderen fachlichen sowie außerfachlichen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen. Sie haben sich einen Habitus des forschenden Lernens angeeignet. Der Sprung von der angeleiteten Arbeit am literatur-/kultur-oder sprachwissenschaftlichen Material zur eigenständigen Wissenschaft soll an dieser Stelle gelingen. Außerdem verfügen Sie über weitergehende kommunikative Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Wissensdarstellung und -vermittlung.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Sie können sich frei zwischen literatur-/kulturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Inhalten entscheiden.</p> <p>Die literatur-/kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der Literaturwissenschaft (z. B. Epochen, Gattungen, Diskurse) und der Kulturgeschichte im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen Entwicklung der Literatur- und Kulturtheorie. Untersucht werden können auch die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Kunst, Philosophie und Religion sowie das Verhältnis von Literatur und Medien.</p> <p>Die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der Sprachwissenschaft (z. B. Systemebenen, grammatische Kategorien, Sprachstufen oder linguistische Modelle) im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen linguistischen Theorieentwicklung. Ein besonderes Gewicht liegt auf den Wechselwirkungen zwischen Sprache, Mensch und Gesellschaft, d. h. auf sozio- und psycholinguistischen sowie pragmatischen und semantischen Ansätzen, sowie auf Sprachgeschichte als Kulturgeschichte.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar, Kolloquium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (15 bis 25 Seiten, 30.000 bis 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und einem mündlichen Prüfungsgespräch (20 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im Studiengang M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>30 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>.</p>

Schwerpunktmodul 2: Ost- und mitteleuropäische Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMVSM2	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung/Seminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	b) Hauptseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	c) Oberseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Sie beherrschen den Zugang zu den Originalquellen, die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung. Sie können epochenspezifische Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittelselbständig und reflektiert anwenden und Ihre Arbeitsergebnisse auf hohem Niveau schriftlich und mündlich vermitteln.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu Themen und Problemen aus einer von drei Epochen (Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte) und einer von zwei Kulturlandschaften (Ostmittel-europa, Russland). Je nach eigenem Schwerpunkt sollen Sie sich mit dem aktuellen Forschungsstand und Fachdiskussionen aktiv auseinandersetzen und eine eigene begründete Position formulieren lernen. Sie sollen die Standort- und Interessengebundenheit historischer Darstellung problematisieren und gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge einschätzen lernen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten, 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Studiengang M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	30 %				
10	Modulbeauftragte/r				
	Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte				

11	Sonstige Informationen Keine
-----------	--

3.1.3 Ergänzungsmodule

Im Rahmen des Pflichtfachs Ost- und Mitteleuropastudien sind entweder ein Ergänzungsmodul im Umfang von 12 LP (EM 1B–3 oder 11) oder zwei Ergänzungsmodule à 6 LP (EM 4–10R) zu absolvieren.

Ergänzungsmodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE11	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Bulgarisch				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.</p>

Ergänzungsmodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE12	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Polnisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch.</p> <p>Das Modul ist nicht mit Aufbaumodul 3P kombinierbar.</p>

Ergänzungsmodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE13	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Russisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				

9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Russisch.</p> <p>Das Modul ist nicht mit Aufbaumodul 3R kombinierbar.</p>

Ergänzungsmodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB35	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Serbokroatisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Ergänzungsmodul 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE14	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slowakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slowakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slowakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slowakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache: Slovakisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovakisch.</p>

Ergänzungsmodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB36	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Slovenisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.				

10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.</p>

Ergänzungsmodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE15	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	sporadisch	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs 1		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	60 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache		30 h	90 h	
	e) Modulprüfung: kombiniert			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachkanon (Russisch, Polnisch, Slowakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch- und Tschechisch-kurse angeboten.)</p> <p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p> <p>Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) in gewählter Sprache</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.</p>

Ergänzungsmodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA27	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs,				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Bulgarisch				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE22	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re-)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.				
3	Inhalte des Moduls				

	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Abschluss von Polnisch 1 (AM 1P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) in polnischer Sprache</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Das Modul ist nicht mit Aufbaumodul 3P kombinierbar.</p>

Ergänzungsmodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE23	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re-)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Russisch 1 (AM 1R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) in russischer Sprache				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Das Modul kann nicht mit Aufbaumodul 2R kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA25	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Serbokroatisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p>

Ergänzungsmodul 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA28	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: kombiniert			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slowakischen sowie über deutsch-slowakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slowakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slowakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slowakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slowakische, slowakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Slowakisch 1 (AM 1SK oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Slowakisch				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA26	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (10 Min) auf Slovenisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 3: Mobilitätsmodul (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMVEM3	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland		Kontaktzeit mind. 110 h	Selbststudium bis zu 250 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen der in den Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa zusammengefassten Wissenschaftsdisziplinen möglich sein.</p> <p>Sie erwerben vertiefte interkulturelle Kompetenz, indem Sie sich kritisch mit den wissenschaftlichen Gepflogenheiten und Lehrmeinungen eines anderen Landes auseinandersetzen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen regionalwissenschaftlichen Ansätze erhalten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches und auf dem wissenschaftlichen Niveau Ihres Masterstudiums bewegen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Alle Lehr- und Lernformen sind möglich.</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Gemäß Prüfung im Ausland</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlmodul im Studiengang B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und vielen anderen Studiengängen der Philosophischen Fakultät</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Ein längerer Aufenthalt an einer mittel- bzw. osteuropäischen Universität, möglichst ein ganzes Auslandssemester, im Laufe des 2. und 3. Studienjahres wird nachdrücklich empfohlen. Die an den Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa beteiligten Institute unterhalten diverse Partnerschaften mit ausländischen Universitäten, über die Sie evtl. auch Stipendien für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten können. Je nachdem, mit welchem der in diesem Studiengang zusammengeschlossenen Fächer Sie sich im Ausland besonders beschäftigen möchten, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an eine/einen StudienberaterIn in dem jeweiligen Fach (vgl. Kap. 4.2 und 4.3).</p>

Ergänzungsmodul 4: Öffentliche wissenschaftliche Tätigkeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM4	180 h	6 LP	1.– 3. Sem.	jederzeit	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Selbststudium b) Modulprüfung: Schriftlich		Kontaktzeit	Selbststudium 120 h 60 h	geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, erste Schritte ins Berufsleben (z. B. in der Forschung, im Journalismus, im Kulturmanagement o. Ä.), die zu öffentlichen Ergebnissen mit klarem wissenschaftlichem Bezug zu Ost- und Mitteleuropa führen, im Rahmen Ihres Studiums anzurechnen. Es stellt auch einen Anreiz dar, bereits während des Studiums in einem Ost- und Mitteleuropa-affinen und wissenschaftsnahen Beruf Erfahrungen auf hohem Niveau zu sammeln. Sie erwerben und erproben in diesem Modul also Kompetenzen der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.				
3	Inhalte des Moduls Es geht hier ausschließlich um Tätigkeiten, die darauf zielen, wissenschaftliche Kenntnisse (aus Literatur-/Kultur-, Sprach- und Geschichtswissenschaft) über Ost- und Mitteleuropa, die während des Studiums in Lehrveranstaltungen und darüber hinausgehender Recherche erworben wurden, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Um auch im Hinblick auf die Anrechenbarkeit verschiedener Tätigkeitsformen die Aktivitäten in die richtige Richtung lenken zu können, beginnt das Modul mit einer rechtzeitigen obligatorischen Beratung mit einer ProfessorIn.				
4	Lehr- und Lernformen selbständige öffentlichkeitswirksame Tätigkeit, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Veröffentlichung • Vortrag bei einer wissenschaftlichen Konferenz • mehrere Zeitungsartikel zu ost- und mitteleuropäischen Themen • Organisation einer Ausstellung zu Themen der Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa 				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Vorlage der schriftlichen Veröffentlichung(en) bzw. eines schriftlichen Nachweises davon (Beleg der Konferenzteilnahme mit Vortragsabstract, Ausstellungskatalog o. Ä. nach Absprache (als Umfang sind ca. 10 Seiten, 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen vorgesehen))				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Vorlage der Publikation(en) bzw. nachprüfbare Dokumentation der öffentlichen Tätigkeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen keine

Ergänzungsmodul 6A: Altslavistik					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLGA5	180 h	6 LP	1.– 3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Übung ältere Sprachstufe		30 h	60 h	
	b) Modulprüfung: Klausur			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über die Kompetenz, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen und zu verstehen. Dabei kennen Sie nicht nur die älteren sprachlichen Strukturen und das Textsortengeflecht und sind sich der ‚falschen Freunde‘ im Vergleich mit der Gegenwartssprache bewusst, sondern sind auch in der Lage, sich in Kultur und Weltbild einer anderen Zeit hineinzudenken.				
3	Inhalte des Moduls: Das Modul ist offen für verschiedene ältere Stufen slavischer Sprachen, insbesondere Alt-, Mittel- und Neukirchenslavisch, Altostslavisch, Altrussisch, Ruthenisch, Altpolnisch, Altschechisch und Mittelbulgarisch. Anhand originalsprachlicher Texte wird sowohl in Grammatik und Wortschatz der jeweiligen Sprachstufe eingeführt als auch ein Einblick in Leben und Weltbild der Gesellschaft gegeben, aus der die Texte stammen.				
4	Lehr- und Lernformen Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) mit Übersetzung eines Textes aus der behandelten Sprachstufe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B.A. Russisch (Lehramt GyGe) und B.A. Russisch (Lehramt HRGe); als Aufbaumodul obligatorisch im M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 6C: Forschungsseminar					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE6C	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Literatur- oder Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Modulprüfung: Hausarbeit			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen In diesem Modul vertiefen Sie Ihr literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliches Methodenwissen sowie Ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse angemessen darzustellen, indem Sie ein weiteres Seminar besuchen und eine weitere Seminararbeit schreiben.				
3	Inhalte des Moduls Im Seminar wird ein spezielles Thema der Slavischen Literatur- und Sprachwissenschaft behandelt. Die Seminararbeit dient auch als zusätzliche Übung im Hinblick auf die Masterarbeit.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen , erfolgreiche Hausarbeit als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	Wahlmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und M.A. Slavistik (Ein-Fach und Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 7: Vertiefung in Ost- und mitteleuropäischer Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMVEM7	180 h	6 LP	1.– 3. Semester	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung/Seminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	30 h	
	b) Seminar/Oberseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Referat mit Ausarbeitung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Ergänzungsmodul soll Ihnen die Möglichkeit geben, nach Interesse eigene Schwerpunkte in den Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa zu setzen. Ziel ist die Vertiefung des Kenntnisstandes und der methodischen Fähigkeiten im Bereich der ost- und mitteleuropäischen Geschichte sowie der Erwerb von Interpretationsfähigkeiten. Das Modul bietet die Möglichkeit, Einblicke in verwandte Forschungs- und Themenfelder zu bekommen.				
3	Inhalte des Moduls Die Lehrveranstaltungen dienen der Vertiefung Ihrer Interessensgebiete. Je nach eigenem Schwerpunkt erwerben Sie umfassende Kenntnisse der methodischen Besonderheiten und beschäftigen sich mit Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- und sozialhistorischer Perspektive.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet) zum Seminar/ Oberseminar				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	Sonstige Informationen keine

Ergänzungsmodul 8: Einblick in die Fachdidaktik Russisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM8	180 h	6 LP	1.– 3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik		30 h	60 h	
	b) Seminar Literaturdidaktik Russisch (WiSe) oder Sprachdidaktik Russisch (SoSe)		30 h	60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient einem Einblick in die Fachdidaktik des Russischen. Da es im Berufsleben häufig darauf ankommt, komplexe Inhalte verständlich darzustellen, sind didaktische Kenntnisse eine wichtige Schlüsselqualifikation. Besonders nützlich sind sie natürlich für eventuell angestrebte Lehrtätigkeiten (z. B. in der Erwachsenenbildung).				
	Sie kennen die wichtigsten Ansätze und Fragestellungen der aktuellen Forschung zur Didaktik moderner Fremdsprachen. Sie besitzen die Fähigkeit, literarische Texte sowie Sach- und Gebrauchstexte und authentisches Sprachmaterial adäquat auszuwählen und in die Unterrichtspraxis einzuplanen. Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung der funktional kommunikativen, interkulturellen, Text- und Medienkompetenz sowie Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit von Lernenden.				
3	Inhalte des Moduls				
	Behandelt werden moderne Theorien, Modelle und Problemkomplexe der Fremdsprachendidaktik sowie der Einsatz von bzw. Umgang mit literarischen Texten, die Durchführung des Unterrichts auf Russisch und der Umgang mit sprachlich heterogenen Gruppen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				

5	Modulvoraussetzungen Russischkenntnisse; grundlegende didaktische Kenntnisse sind von Vorteil.
6	Form der Modulprüfung keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Belegung der Lehrveranstaltungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 9B: Bulgarisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA37	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9P: Polnisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE9P	180 h	6 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Polnisch 2 (AM 2P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium).</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul kann nicht mit Polnisch als Schwerpunktsprache (AM 3P) kombiniert werden.</p>

Ergänzungsmodul 9R: Russisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE9R	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Russisch 2 (AM 2R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium)				
6	Form der Modulprüfung				
	schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach), M. Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M. Ed. Russisch (Lehramt HRGe)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Das Modul kann nicht mit Russisch als Schwerpunktsprache (AM 3R) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 9SH: Serbokroatisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA35	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Serbokroatischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in serbokroatischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9SK: Slowakisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slowakischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				

4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovakischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9SL: Slovenisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA36	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 10B: Bulgarisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA47	180 h	6 LP	2.–4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Bulgarisch 3 (AM 3B oder EM 9B).</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Bulgarische und einer Übersetzung aus dem Bulgarischen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Ergänzungsmodul 10P: Polnisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE10	180 h	6 LP	2.– 3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls:				
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Polnisch 3 (AM 3P oder EM 3P)				
6	Form der Modulprüfung				
	schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Polnische und einer Übersetzung aus dem Polnischen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r				
	Leitung des Slavischen Instituts				

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul kann sowohl zur Vertiefung des Polnischen als Schwerpunktsprache als auch zur Vertiefung des Polnischen als Zusatzsprache genutzt werden.</p>
-----------	--

Ergänzungsmodul 10R: Russisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLGA4	180 h	6 LP	2.– 3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls:				
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Russisch 3 (AM 3R oder EM 3R)				
6	Form der Modulprüfung				
	schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Russische und einer Übersetzung aus dem Russischen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Studiengang M. Ed. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	Sonstige Informationen Dieses Modul kann sowohl zur Vertiefung des Russischen als Schwerpunktsprache als auch zur Vertiefung des Russischen als Zusatzsprache genutzt werden.

Ergänzungsmodul 10SH: Serbokroatisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA45	180 h	6 LP	2.–4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Serbokroatisch 3 (AM 3SH oder EM 9SH).				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Serbokroatische und einer Übersetzung aus dem Serbokroatischen.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 10SK: Slovakisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA48	180 h	6 LP	2.–4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Slowakisch 3 (AM 3SK oder EM 9SK).
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slowakische und einer Übersetzung aus dem Slowakischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 10SL: Slovenisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA46	180 h	6 LP	2.–4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				

3	<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Slovenisch 3 (AM 3SL oder EM 9SL).</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slovenische und einer Übersetzung aus dem Slovenischen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Ergänzungsmodul 11: Quereinstieg in Kultur- und Geschichtswissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMVE11	360 h	12 LP	1.–2. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	<i>Zwei von drei Einführungsvorlesungen:</i>				
	a) Einführungsvorlesung Literaturwissen- schaft (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Einführungsvorlesung Sprachwissenschaft (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Einführungsvorlesung Ost- und mittel- europäische Geschichte		30 h	30 h	
	<i>Zwei zu den gewählten Vorlesungen passende Einführungsseminare:</i>				
	d) Einführungsseminar Literaturwissenschaft (WiSe)		30 h	60 h	
	e) Einführungsseminar Sprachwissenschaft (SoSe)		30 h	60 h	
	f) Einführungsseminar Ost- und mitteleuropä- ische Geschichte		30 h	60 h	
	g) Modulprüfung: mündlich			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>In diesem Modul werden fehlende literatur-, sprach- und geschichtswissenschaftliche Grundlagen gelegt, falls Sie diese aus Ihrem B.A.-Studium nicht mitbringen, wobei zwei dieser drei Disziplinen im Rahmen dieses Moduls belegt werden können. Im M.A.-Studium ROME gibt es Pflichtmodule in Ost- und Mitteleuropäischer Geschichte, während man stets die Wahl zwischen Literatur- und Sprachwissenschaft hat. Wenn alle drei Disziplinen neu für Sie sind, sollten Sie also auf jeden Fall die Einführungsveranstaltungen zur Ost- und Mitteleuropäischen Geschichte wählen und sich zwischen Literatur- und Sprachwissenschaft entscheiden und dann im weiteren Verlauf Ihres Studiums bei dieser Entscheidung bleiben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls kennen Sie die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der russischen bzw. polnischen Literatur- und Sprachwissenschaft und verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen aus allen Epochen der Geschichte Ost- und Mitteleuropas. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu Ost- und Mitteleuropa und können sich mit den Gegenständen, Fragestellungen, Theorien, Methoden und Hilfsmitteln der Literatur-, Sprach- und Geschichtswissenschaft auseinandersetzen.</p>				

<p>3</p>	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>In der Literaturwissenschaft wird ein systematischer Überblick über die Literaturgeschichte der ost- und mitteleuropäischen Länder, insbesondere Russlands und Polens, gegeben, eingebettet in den Gesamtkontext der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Außerdem werden die Strömungen und Methoden der Literaturwissenschaft und zentrale literaturtheoretische Problemkomplexe anhand von russischen bzw. polnischen Beispieltexen erschlossen. In der Sprachwissenschaft werden allgemeine, typologische und vergleichende Informationen über die slavischen Sprachen gegeben und die grundlegenden Methoden zur Analyse von Sprache auf allen Ebenen (v. a. Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) am Beispiel der gewählten Schwerpunktsprache eingeübt. In der Ost- und mitteleuropäischen Geschichte erwerben Sie die Grundlagenkenntnisse über zentrale Begriffe, aktuelle Fragestellungen und Grundprobleme dieser Disziplin. Das Einführungsseminar zielt darauf ab, einen selbständigen und kritischen Umgang mit Quellen und Fachliteratur einzuüben.</p>
<p>4</p>	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
<p>5</p>	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>6</p>	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung (30 Min., unbenotet) zu den beiden ausgewählten Disziplinen</p>
<p>7</p>	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
<p>9</p>	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
<p>10</p>	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
<p>11</p>	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul ist ausschließlich für QuereinsteigerInnen gedacht, die das Masterstudium ohne kultur- und/oder geschichtswissenschaftliche Kenntnisse beginnen.</p>

3.2 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Es sind Module im Umfang von 36 LP zu absolvieren.

BM1 BM Microeconomics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MBMIC1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Microeconomics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden der Mikroökonomie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls Der Fokus des Moduls liegt auf mikroökonomischer Theorie. Neben fundamentalen Fragestellungen wie der Frage nach effizienter und nachhaltiger Ressourcenallokation liegt das Hauptaugenmerk insbesondere auf der Spieltheorie und Informationsasymmetrien. Informationsaggregation in demokratischen Entscheidungen und wünschenswerte normative Kriterien hierfür werden ebenfalls behandelt.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Basisbereich Economics Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre				

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

BM2 BM Macroeconomics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MBMAC1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls Der Fokus des Moduls liegt auf makroökonomischen Theorien und Themen. Im ersten Teil werden die wichtigsten Determinanten von Wirtschaftswachstum und internationaler Einkommensunterschiede behandelt, auf Basis moderner Wachstumstheorie. Im zweiten Teil werden kurzfristige ökonomischer Schwankungen und Stabilisierungspolitik behandelt, auf Basis der Theorie realer Konjunkturzyklen und Neuklassischer Modelle. In beiden Teilen wird gefragt, inwieweit Marktergebnisse nachhaltig sind, ob sie aus gesellschaftlicher Perspektive optimal sind, und ob Wirtschaftspolitik helfen kann, gesellschaftlich gewünschte Ergebnisse zu erreichen. Das Modul gibt auch eine Einführung in Methoden der dynamischen Optimierung und Simulation makroökonomischer Modelle.				

4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics und Mathematik auf Bachelor Niveau
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Basisbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.
10	Sonstige Informationen

SM1: SM Markets and Economic Policy I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MSMEP1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Growth, Inequality and Structural Change		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Neoklassisches Wachstum • Tempo und Richtung des technischen Wandels • Automatisierung, Arbeit und Freizeit • Menschen, Roboter und künstliche Intelligenz • Sektoraler Wandel (Deindustrialisierung, Dienstleistungen, Immobilien, Aufstieg des Staates) • Technischer Wandel und Ungleichheit • Die Wohlstandsgesellschaft und ihre wirtschaftlichen Probleme 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

SM2: SM Markets and Economic Policy II					
Kennnummer 1302MSMEP2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots unregelmäßig	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Money and Financial Markets		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Geldpolitik, -theorie und Finanzmärkte. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Geldpolitik, -theorie und Finanzmärkte. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Evidenz zu geldpolitischen Effekten • Transaktionsfraktionen und Geldnachfrage • Finanzintermediäre, Banken und Liquidität • Geldpolitik und Banken • Finanzkontrakte • Akzeleration über Finanzmärkte • Unkonventionelle Geldpolitik und Interbankenmärkte 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Basisbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics				

	<p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM3: SM Markets and Economic Policy III					
Kennnummer 1302MSMEP3	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Development Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Entwicklungsökonomie anhand von Ergebnissen theoretischer und empirischer Forschung • Ursachen und Wirkungen von Armut, Unterinvestment in Gesundheit, Bildung und Vermögen • Risiko und Versicherung • Methoden zur Evaluierung von Entwicklungshilfemaßnahmen 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research:				

	<p>Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

SM4: SM Markets and Economic Policy IV					
Kennnummer 1302MSMEP4	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics of the Labour Market		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktdynamik: das Entstehen und Vergehen von Arbeitsplätzen • Theorie der Sucharbeitslosigkeit • Das Search and Matching Modell des Arbeitsmarktes • Strukturelle Arbeitsmarktpolitiken: Kündigungsschutz und Arbeitslosenversicherung • Arbeitsmarkt und Konjunktur • Spezielle Themen der Makroökonomik der Arbeitsmärkte 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics; BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration) oder BM Advanced Microeconomics; BM Mathematics oder BM Advanced Mathematics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research:				

	<p>Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.
10	Sonstige Informationen

SM5: SM Markets and Economic Policy V					
Kennnummer 1302MSMEP5	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Determinants of Growth in Economic History		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Determinanten der langfristigen Entwicklung und des Wachstums in der Wirtschaftsgeschichte, insbesondere Geographie, Institutionen und kulturelle Faktoren • Methoden für die Beurteilung von Ursache-Wirkungsbeziehung zwischen den Determinanten und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:				

	<p>Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM6: SM Market Design and Behavior I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Information and Strategy		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Informationsökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Dieses Modul führt in die Informationsökonomie ein. Es befasst sich mit strategischen Entscheidungen im Hinblick auf asymmetrische Informationen und auch mit der Gestaltung von</p>				

	Informationssystemen. Mögliche Themen sind strategische Kommunikation, Überzeugungskraft, Reputation oder soziales Lernen.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration)
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik:</p>

	Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

SM7: SM Market Design and Behavior II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB2	180h	6	1.-3.	unregelmäßig	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economic Engineering		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Marktdesign. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... diskutieren Probleme in Märkten im Hinblick auf verschiedene Anspruchsgruppen fachgerecht. ... bewerten aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Märkten kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen • Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind • Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen und weiteren Märkten 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Basiskenntnisse in Spieltheorie und experimenteller Wirtschaftsforschung				

6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels</p>

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

SM8: SMMarket Design and Behavior III					
Kennnummer 1289MSMDB3	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economics of Innovation		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden in Bereich der Ökonomie der Innovation. ... vertiefen ihre Kenntnisse ökonometrischer Methoden, bauen auf ihren Kenntnissen der Wirtschaftstheorie auf und studieren die Kernmerkmale der relevanten Daten. ... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse. ... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge zielgruppengerecht. ... werden in neue Forschungsfragen eingeführt und zur Entwicklung origineller Forschungsideen angeleitet. ... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale und aktuelle Forschung in der Ökonomie der Innovation: <ul style="list-style-type: none"> - Ideen- und Wissensproduktion, Annahme und Verbreitung von Technologien, Mobilität von Innovatoren und Einzelpersonen in der hochqualifizierten Arbeitnehmerschaft - Wettbewerb auf den Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und wirtschaftliches Wachstum - Innovation, Produktivität und Umverteilung - Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung - Forschungs-, Innovations- und Wachstumspolitik - Entscheidungsfindung von Erfindern, Innovatoren, Unternehmern und Verbrauchern auf neuen Märkten - Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation • Methoden der empirischen Modellierung und ökonometrische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Ergebnisse, Behandlungen, Zuweisungsmechanismen und Identifizierung von kausalen Effekten - Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit instrumentellen Variablen - Neigungsbewertung und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen • Wirtschaftstheorie und Datenquellen 				

4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl
10	Sonstige Informationen Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter www.iam.uni-koeln.de .

SM9: SM Market Design and Behavior IV					
Kennnummer 1289MSMDB4	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Auction Theory (WS) b) Vertragstheorie		Kontaktzeit a) 60h b) 45h	Selbststudium a) 120h b) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der formalen Institutionenökonomik. ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen in Situationen mit Informationsasymmetrien. ... bewerten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Theorie ökonomischer Anreize. ... lösen vertragstheoretische Probleme selbstständig.				
3	Inhalte des Moduls Vertragstheorie: • Prinzipal-Agenten Modelle • Moral Hazard, Adverse Selection • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge /// Auction Theory (Wintersemester, bis 2022/23): • Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Spieltheoretische Vorkenntnisse und Interesse an formaler mikroökonomischer Theorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der angebotenen Lehrveranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics				

	<p>Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM10: SM Market Design and Behavior V					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB5	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Corporate Taxation		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen die Implikationen der Digitalisierung für die Steuerpolitik. ... können Reformoptionen der Unternehmensbesteuerung bewerten. ... entwickeln einen konzeptionellen Rahmen zur Analyse der Interdependenz von Unternehmensbesteuerung, Handelspolitik und Umweltpolitik. ... lernen über politik-relevante Forschung mit einem akademischen Publikum zu kommunizieren. ... lernen über politik-relevante Forschung mit einem nicht-akademischen Publikum zu kommunizieren. ... führen einen Diskurs über Optionen der Politikgestaltung. ... analysieren die Steuerpolitik unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Aspekte. ... nehmen Stellung zu aktuellen Reformvorschlägen in der Steuerpolitik. ... verwenden die empirischen und theoretischen Methoden der angewandten Finanzwissenschaft 				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerwettbewerb • Steuerpolitik und Digitalisierung • Reformoptionen der Unternehmensbesteuerung • Grenzausgleichssteuern • Grenzausgleichssteuern und Klimawandel • Unternehmensbesteuerung und Unternehmensfinanzierung.
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfehlung: BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration)</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik:</p>

	Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer
10	Sonstige Informationen

EM1: EM Economic Geography I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.				
3	Inhalte des Moduls • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				

5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM2: EM Economic Geography II					
Kennnummer 1343MEEGY2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

EM3: EM Economic Geography III					
Kennnummer 1343MEEGY3	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester Englisch	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

EM4: EM Economic Geography IV					
Kennnummer 1343MEEGY4	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft:				

	<p>Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

3.3 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Es sind Module im Umfang von 36 LP zu studieren.

BM1: BM Comparative Political Institutions					
Kennnummer 1335MBCPI1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Comparative Political Institutions		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“ • Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft:				

	<p>Basisbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	Sonstige Informationen

BM2: BM Comparative Political Economy					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MBCPE1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Comparative Political Economy		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien /				

	<p>Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze der Politischen Ökonomie und Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung • Politische Ökonomie von Märkten im internationalen Vergleich • Politik- und Institutionenwandel in verschiedenen Bereichen im internationalen Vergleich • Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch
10	Sonstige Informationen

BM3: BM Democratic Theory and Practice					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MBDTP1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Democratic Theory and Practice		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme klassischer und zeitgenössischer Demokratietheorie • Konzeptualisierung, Rechtfertigung und Kritik des demokratischen Ideals • Bewertung realer Herausforderungen für das demokratische Ideal, zum Beispiel durch Ungleichheit, Multikulturalismus, Globalisierung • Untersuchung und Vergleich der Leistungsfähigkeit von Demokratien und Nicht-Demokratien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Jun.-Prof.' Chitralkha Basu, Ph.D</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM4: BM International Relations					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MBIRE1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Beziehungen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

	<p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.</p> <p>... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.</p> <p>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</p> <p>... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Außenpolitik • Transnationale Politik • Friedens- und Konfliktforschung • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Mehrebenenanalyse
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:</p>

	<p>Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM1: SM Special Topics Political Science I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MSPIR1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Political Institutions and Representation		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Institutionenanalyse • Institutionalismus • Demokratische Regime • Klassische und moderne Ansätze der Politischen Theorie und der Demokratietheorie • Repräsentation in politischen Systemen • Wahlen und Wähler 				

4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Fachbereich Politikwissenschaft
10	Sonstige Informationen

SM2: SM Special Topics Political Science II

Kennnummer 1335MSIRP1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Comparative Political Economy and International Relations		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Politische Ökonomie, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung • Kapitalismusformen und Klassische Studien zur Kapitalismusanalyse • Detailwissen zur Politischen Ökonomie bestimmter Länder • Klassische und moderne Ansätze und Methoden der internationalen Beziehungen • Internationale Politik, Außenpolitik, Transnationale Politik • Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Ordnungspolitik, Sicherheitspolitik 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft:				

	<p>Schwerpunktbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Fachbereich Politikwissenschaft</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM1: EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344MESEG1	360h	12	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum b) Seminar Kooperatives Wirtschaften		Kontaktzeit a) 30h b) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen bezogen auf den Dritten Sektor, die Non-Profit-Organisationen (NPOs) und die Zivilgesellschaft. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. 				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfeformen • Einblick in die Sozialordnungen des Dritten Sektors, der Non-Profit-Organisationen (NPOs) und der Zivilgesellschaft • Betrachtung der lokalen kooperativen Selbsthilfeformen sowie der klassischen Wohlfahrtsstaats- und Entwicklungspolitik • Einführung in die Ordnungen des Denkens und des Handelns und in Konzeptionen wie Sozialkapital, Reziprozität und Lebenslagen
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (60 Min.), Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Ergänzungsmodul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen besteht aus Block I: der Vorlesung „Kooperative Wirtschaften im Sozialraum“ und Block II: den Seminaren.</p>

BM5: BM Sociology I Analysis of Cross-Sectional Data					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320MBSOC1	360h	12	1.-3.	jedes 2.	1 Semester

			Semester - Wintersemester	
1	Lehrveranstaltungen Analysis of cross-sectional data	Kontaktzeit 60h	Selbststudium 300h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden für die Analyse von Querschnittsdaten. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... bereiten Daten auf und analysieren sie mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Denken in kausalen Modellen und Modellierung multivariater Zusammenhänge • Lineare und nicht-lineare Regressionsmodelle für Querschnittsdaten • Mehrebenenmodelle für verschachtelte Querschnittsdaten • Lernen der Anwendung statistischer Programmpakete 			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio, Prüfungssprache ist Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:			

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Leopold
10	Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (120 Min.)

BM6: BM Sociology II Sociological Theory					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320MBSOC2	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sociological Theory		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Soziologie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der soziologischen Theoriebildung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt soziologischer Theorien • Verbindung zwischen soziologischer Theorie und Sozialforschung: Theoriegeleitete Analysen und empirische Testbarkeit • Soziale Mechanismen und Geltungsbedingungen • Mikrofundierung soziologischer Erklärungen (z.B. Handlungstheorien, Praxistheorien, Werte, Einstellungen und Kognition) • Theorien der Meso-Ebene (z.B. soziale Netzwerke, strategische Interaktion) • Makrosoziologische Theorien (z.B. Modernisierung, Institutionalismus, soziale Differenzierung) 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				

5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (60 Min.)

BM7: BM Sociology III Contemporary Societies: Social Structure and Social Change					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320MBSOC3	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Contemporary Societies: Social Structure and Social Change	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozioökonomische und soziodemographische Ungleichheiten • Mechanismen des Wandels von sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten • Folgen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels • Lösungsansätze für Herausforderungen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels 			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio; Prüfungssprache ist Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences			

	Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank
10	Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (60 Min.)

EM2: EM Economic Geography I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU 				

4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM3: EM Economic Geography II					
Kennnummer 1343MEEGY2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM4: EM Economic Geography III					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY3	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung 			
4	Lehr- und Lernformen Seminar			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft			

	<p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM5: EM Economic Geography IV					
Kennnummer 1343MEEGY4	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiendemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots Jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie.</p> <p>... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen</p>				

	eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

3.4 Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht

3.4.1 Aufbaumodule

Die drei Aufbaumodule sind Pflichtmodule und können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Aufbaumodul 1: Internationales und Europäisches Privatrecht					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980ROME01	270 h	9 LP	1.– 3. Sem	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	<i>3 Vorlesungen nach Wahl:</i>				
	a) Vorlesung Kreditsicherungsrecht		30	30	50
	b) Vorlesung Europäisches Privatrecht		30	30	50
	c) Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht II		30	30	50
	d) Vorlesung Vertragsgestaltung		30	30	50
	e) Vorlesung AGB- und Verbraucherschutzrecht		30	30	50
	Modulprüfung: 2 Klausuren			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für Wirtschaftsabläufe sowie für wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge.				
	Insbesondere erwerben die Studierenden, die Fähigkeit, am Beispiel eines Falls selbstständig allgemeine Geschäftsbedingungen auszuarbeiten, die einer rechtlichen Kontrolle standhalten.				
3	In der Vorlesung Europäisches Privatrecht werden die Grundlagen der Geltung und der Einwirkung des Gemeinschaftsprivatrechts auf das nationale Recht vorgestellt und ein Überblick über ausgewählte Privatrechtsgebiete gegeben. Neben dem europäischen Schuldrecht sollen auch das europäische Arbeits-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Kollisionsrecht betrachtet werden. Aufgezeigt werden soll, wie die das Gemeinschaftsrecht die Anwendung mitgliedstaatlichen Rechts in diesen Bereichen beeinflusst. Ein Schwerpunkt wird deswegen auf der Vermittlung von Kenntnissen der europäischen				

	<p>Methodenlehre liegen. Neben der europäischen Rechtsprechung wird regelmäßig deren Berücksichtigung in den Entscheidungen deutscher Gerichte zu analysieren sein.</p> <p>Die Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht II erläutert ausgewählte Probleme des Internationalen Wirtschaftsrechts aus der Sicht des Privatrechts. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Untersuchung der von internationalen Organisationen herausgegebenen Regelwerke zum internationalen Vertragsrecht, zum internationalen Bankrecht sowie zur internationalen Streitentscheidung. In dem Modul werden ferner die Arbeitsmethode der Vertragsgestaltung und ausgewählte Fragen aus dem Verbraucherschutzrecht dargestellt (Miet- und Leasingrecht, Finanzdienstleistungen im Vertragsrecht, Produktsicherheit und Fragen der unlauteren Werbung). Zudem werden die Problemkreise der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des Verbraucherschutzrechts anhand von Fällen thematisiert.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Zwei Klausurarbeiten (jeweils zwischen 90 und 180 Min.) in zwei Vorlesungen nach Wahl. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Zwei Vorlesungen (nach Wahl) werden mit einer bestandenen Klausurarbeit abgeschlossen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>25 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Universitätsprofessor Dr. iur. Klaus-Peter Berger</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p>

Aufbaumodul 2: Unternehmensrecht					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980UnRe00	270 h	9 LP	1.–3. Sem	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	<p><i>Pflichtveranstaltung:</i></p> <p>a) Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht</p>		60	60	150

	1 Vorlesung nach Wahl: b) Vorlesung Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht c) Vorlesung Konzernrecht d) Vorlesung Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen	30 30 30	30 30 30	50 50 50
	Modulprüfung: 2 Klausuren		90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig juristische Sachverhalte aus dem Bereich des Unternehmensrechts zu erfassen, zu analysieren, mögliche Probleme zu erkennen und bei deren Lösung zu einem vertretbaren Ergebnis zu kommen.			
3	Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele In der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht wird das Sonderprivatrecht der Kaufleute behandelt. Es werden eingehend die rechtlichen Grundlagen der Personengesellschaften und abschließend das Kapitalgesellschaftsrecht im Überblick erörtert. In der Vertiefungsvorlesung, die den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Kapitalgesellschaften (insbesondere GmbH und AG). Besonderes Augenmerk gilt den Fragen der Gründung, Haftung, Finanzordnung und Beendigung der Gesellschaften. Das Konzernrecht, das ebenfalls den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, behandelt als Teildisziplin des Gesellschaftsrechts spezielle Fragestellungen des Konzerns. Der Konzern stellt eine wirtschaftliche Verbindung von Unternehmen dar, die auf der Verflechtung von Kapitalanteilen oder vertraglichen Bindungen beruht.			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Zwei Klausurarbeiten (jeweils zwischen 90 und 180 Min.), davon eine in der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht, die andere nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht wird mit einer bestandenen Klausur abgeschlossen. Eine weitere Vorlesung (nach Wahl) wird mit einer bestandenen Klausurarbeit abgeschlossen.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und im Masterstudium Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht.			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 25 %			
10	Modulbeauftragte/r Universitätsprofessorin Dr. iur. Barbara Grunewald			
11	Sonstige Informationen			

keine

Aufbaumodul 3: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980ROME03	270 h	9 LP	1.– 3. Sem	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	<i>3 Vorlesungen nach Wahl:</i>				
	a) Vorlesung Kapitalmarktrecht		30	30	50
	b) Vorlesung Wettbewerbsrecht		30	30	50
	c) Vorlesung Handelsbilanzrecht		30	30	50
	d) Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht		30	30	50
	e) Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht I		30	30	50
	Modulprüfung: 2 Klausuren			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul eröffnet den Studierenden Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich des Wirtschaftsrechts und bereitet sie auf Tätigkeiten in Unternehmen und Wirtschaftskanzleien vor.				
3	Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele				
	Die Studierenden werden in die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Kapitalmarkt- und Finanzierungsprodukte, Aktienemissionen sowie Emissionen aktienverwandter Produkte) eingeführt. Die Vorlesung Wettbewerbsrecht gibt einen Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht. In der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht werden insbesondere die Grundzüge des Binnenmarktes besprochen. Das Internationale Wirtschaftsrecht I ist eine Teildisziplin des Völkerrechts. Die Veranstaltung erörtert unter anderem Fragen des freien internationalen Waren- und Dienstleistungshandels.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen				
	keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Zwei Klausurarbeiten (jeweils zwischen 90 und 180 Min.) in Vorlesungen nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Zwei Vorlesungen (nach Wahl) werden mit einer bestandenen Klausurarbeit abgeschlossen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und im Masterstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 25 %
10	Modulbeauftragte/r Universitätsprofessor Dr. iur. Joachim Hennrichs
11	Sonstige Informationen keine

3.4.2 Schwerpunktmodul

Das folgende Schwerpunktmodul ist bei Wahl des Wahlpflichtfachs Rechtswissenschaft mit Ostrecht ein Pflichtmodul.

Schwerpunktmodul 1: Spezielle Bereiche des Ostrechts					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980ROME04	270 h	9 LP	1.– 3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung Ostrecht III		30	30	50
	b) Ostrechtliches Seminar		30	60	20
	Modulprüfung: Klausur, Referat und Hausarbeit			120	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie erwerben die Fähigkeit, selbstständig eine spezielle Fragestellung aus dem Bereich des Rechts in Osteuropa kritisch zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse mündlich zu präsentieren.				
3	Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele In der Vorlesung Ostrecht III werden die europarechtlichen Bezüge der Rechtsordnungen der osteuropäischen Staaten untersucht. In dem ostrechtlichen Seminar beleuchten und analysieren Sie jeweils spezielle Materien des Rechts einzelner oder mehrerer osteuropäischer Staaten. Sie müssen hierüber eine Hausarbeit anfertigen und über diese im Rahmen der Veranstaltung vortragen und sie verteidigen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 bis 180 Min.) zur Vorlesung und Hausarbeit (18.000 bis 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bzw. 12 bis 18 Seiten) mit Referat im Seminar. Die Klausuren und die Hausarbeit sind eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Vorlesung wird mit einer bestandenen Klausur abgeschlossen. Das Seminar wird mit einer bestandenen Hausarbeit nebst Referat abgeschlossen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusiv für das Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 25 %
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessorin Dr. iur. Caroline von Gall
11	Sonstige Informationen keine

3.5 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMV1MA	900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
3	Inhalte des Moduls Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Monate, als Umfang sind 60 Seiten (90.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für diesen Masterstudiengang.				

4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Masterarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote.
10	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Masterarbeit wird in der Regel im zweiten Studienjahr geschrieben. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine FachvertreterIn des Slavischen Instituts, der Abteilung für Osteuropäische Geschichte oder des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung aussuchen. Möchten Sie die Masterarbeit in einem der Wahlpflichtfächer schreiben, benötigen Sie dazu die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen FachvertreterIn.</p> <p>Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen des B.A. und M.A.-Studiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert.</p> <p>Die Masterarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.</p>

4 Studienhilfen

4.1 Musterstudienpläne

Die folgenden Studienpläne demonstrieren lediglich einen von vielen möglichen Verläufen Ihres Masterstudiums. Abweichungen sind schon aufgrund Ihrer Wahlmöglichkeiten möglich und häufig sinnvoll. Lassen Sie sich beraten (vgl. Kap. 4.2)!

Studienrichtung Volkswirtschaftslehre

Sem	Ost- und Mitteleuropastudien						Volkswirtschaftslehre						Masterarbeit (30 LP)	Summe
	AM 1b Bulgar. 1* (12 LP)	AM 3r Russ. 3* (6 LP)	SM 1 Slav. Kultw. (12 LP)	SM 2 Gesch. (12 LP)	EM 6a Altslavis- tik* (6 LP)	EM 6c For- schungs- seminar * (6 LP)	BM 1 Microeco- nomics * (6 LP)	BM 2 Macro- eco- nomics * (6 LP)	SM 3 Markets and Economi c Policy I (6 LP)	SM 6 Market Design and Behavior I (6 LP)	SM 1 Markets and Economi c Policy I (6 LP)	SM 4 Markets and Economi c Policy IV (6 LP)		
1	Bulgarisch 1.1	Russ. 3 Gramm. Russ. 3 Essay Klausur		Vorlesung Arbeitskurs			Microecono mics Klausur	Macroecono mics Klausur						ca. 30 LP
2	Bulgarisch 1.2 Klausur		Oberseminar Kolloquium	Hauptsemina r Hausarbeit							Growth, Inequality, and Structural Change Klausur	Macroecono mics of the Labour Market Klausur		ca. 29 LP
3			Oberseminar Kolloquium Hausarbeit + mündl. Pr.		Ältere Sprachstufe Klausur	Seminar Hausarbeit			Development Econo- metrics Klausur	Informatio and Strategy Referat und Hausarbeit				ca. 31 LP
4													Masterarbeit	30 LP

* Wahlpflichtmodul: Hierzu gibt es Alternativen (siehe Studienaufbau).

Studienrichtung Sozialwissenschaften

Sem.	Ost- und Mitteleuropastudien						Sozialwissenschaften					Masterarbeit (30 LP)	Summe	
	AM 1s Slovak. 1* (12 LP)	AM 3p Poln. 3* (6 LP)	SM 1 Slav. Kultw. (12 LP)	SM 2 Gesch. (12 LP)	EM 10p Poln. 4* (6 LP)	EM 7 Gesch.* (6 LP)	BM 1 Comparati ve Political Institution s* (6 LP)	BM 2 Comparati ve Political Economy* (6 LP)	BM 3 Democrati c Theory and Practice* (6 LP)	SM 1 Special Topics Political Science I* (6 LP)	EM 1 Soz.raum- entw.* (12 LP)			
1	Slovakisch 1.1	Poln. 3 Gramm. Poln. 3 Essay Klausur		Vorlesung Seminar			Comparative Political Institutions Klausur					Kooperatives Wirtschaften Klausur		ca. 30 LP
2	Slovakisch 1.2 Klausur		Oberseminar Kolloquium	Hauptseminar Hausarbeit	Poln. 4 Gramm. Poln. 4 Übers. Klausur			Comparative Political Economy Klausur				Sem. Econ. Cooperation* Referat mit Hausarbeit		ca. 30 LP
3			Oberseminar Kolloquium Hausarbeit + mündl. Pr.			Vorlesung Seminar Referat			Democratic Theory and Practice Klausur	Political Institutions and Representatio n Referat und Hausarbeit				ca. 30 LP
4												Masterarbeit		30 LP

* Wahlpflichtmodul: Hierzu gibt es Alternativen (siehe Studienaufbau).

Studienrichtung Rechtswissenschaft mit Ostrecht

Sem.	Ost- und Mitteleuropastudien						Rechtswissenschaft mit Ostrecht				Masterarbeit (30 LP)	Summe
	AM 2p Poln. 2* (12 LP)	AM 3r Russ. 3* (6 LP)	SM 1 Slav. Kultw. (12 LP)	SM 2 Gesch. (12 LP)	EM 9p Poln. 3* (6 LP)	EM 8 Fachdidaktik * (6 LP)	AM 1 Int. u. Eur. Privatrecht (9 LP)	AM 2 Untern.- Recht (9 LP)	AM 3 Wirtsch.- Recht (9 LP)	SM 1 Ostrecht (9 LP)		
1	Poln. 2.1 Gramm. Poln. 2.1 Übers.	Russ. 3 Gramm. Russ. 3 Essay Klausur		Vorlesung Seminar				Handels- u. Ges.-Recht Klausur		Seminar Ostrecht Hausarbeit		ca. 29,5 LP
2	Poln. 2.2 Gramm. Poln. 2.2 Texte Klausur + mündl. Pr.		Oberseminar Kolloquium	Hauptseminar Hausarbeit			Vertrags- gestaltung	Vertiefung Klausur	Int. Wirtsch.- Recht I Europ. Wirtsch.-Recht Klausur	Ostrecht III Klausur		ca. 31 LP
3			Oberseminar Kolloquium Hausarbeit + mündl. Pr.		Poln. 3 Gramm. Poln. 3 Essay Klausur	Vorlesung Seminar	Europ. Privatrecht Int. Wirtsch.- Recht II 2 Klausuren		Wettbewerbs- recht Klausur			ca. 29,5 LP
4											Masterarbeit	30 LP

* Wahlpflichtmodul: Hierzu gibt es Alternativen (siehe Studienaufbau).

4.2 Fach- und Prüfungsberatung

Im 1. Semester ist eine Studienberatung vorgesehen. Dafür wie auch sonst für die allgemeine Fachberatung sind die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen zuständig. Allgemeine Informationen erhalten Sie zu den jeweiligen Sprechzeiten auch von studentischen Hilfskräften. Die genauen Zuständigkeiten und Sprechzeiten können Sie jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html>

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei der/dem ProfessorIn, bei der/dem Sie Ihre Masterarbeit schreiben möchten. Spezielle Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 3 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulverantwortlichen sowie den DozentInnen der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der DozentInnen können Sie auf den Websites der jeweiligen Institute einsehen:

Slavisches Institut:

<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html>

Abteilung für Osteuropäische Geschichte:

<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/428.html>

Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung:

<http://www.iorr.uni-koeln.de/11541.html>

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/14727.html> (Studienberatungszentrum)

<http://www.wiso.uni-koeln.de/15151.html> (Liste der DozentInnen)

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

<http://www.jura.uni-koeln.de/verbund.html> (Beratung Verbundstudiengänge)

<http://www.jura.uni-koeln.de/personal.html> (Liste der DozentInnen)

4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium beraten Sie die **Karrierezentren** der drei beteiligten Fakultäten:

<http://career.phil-fak.uni-koeln.de/>

<http://www.wiso.uni-koeln.de/14728.html>

<http://www.jura.uni-koeln.de/karriereweiterbildung.html>

Eine Auswahl von Praktikumsplätzen mit Ost- / Mitteleuropabezug finden Sie auf den Seiten des CCCEE | Cologne-Bonn Centre for Central and Eastern Europe:

<http://cccee.phil-fak.uni-koeln.de/praktika.html>

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. In Ost- und Mitteleuropa haben die drei an diesem Studiengang beteiligten Fakultäten zurzeit Partnerschaften mit folgenden Institutionen:

- Russland: Staatl. Staatliche Universität Volgograd (alle Fakultäten), Literaturinstitut Moskau (alle Fakultäten), Research University Higher School of

Economics (Moskau) (alle Fakultäten), Finanzuniversität bei der Regierung der Russischen Föderation Moskau (WiSo-Fak.), Russische Plechanov-Wirtschaftsuniversität Moskau (WiSo-Fak.), Management-Schule der Staatlichen Universität St. Petersburg (WiSo-Fak.)

- Polen: Jagiellonen-Universität Krakau (alle Fakultäten), Universität Warschau (alle Fakultäten), Wirtschaftshochschule Warschau (WiSo-Fak.), Universität Breslau (Phil. und Rechtsw. Fak.), Universität Danzig (Phil. und Rechtsw. Fak.), Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń (Phil. Fak.), Universität Łódź (Rechtsw. Fak.)
- Kroatien: Universität Zagreb (Phil. und Rechtsw. Fak.), Universität Rijeka (Phil. Fak.)
- Serbien: Universität Belgrad (Phil. Fak.)
- Slowakei: Comenius-Universität Bratislava (Phil. und Rechtsw. Fak.), Konstantin-der-Philosoph-Universität Nitra (Phil. Fak.)
- Bulgarien: Kliment-Ochridski-Universität Sofia (alle Fakultäten), Neue Bulgarische Universität Sofia (Rechtsw. Fak.)
- Tschechien: Karlsuniversität Prag (alle Fakultäten), Masaryk-Universität Brunn (Phil. Fak.), Wirtschaftshochschule Prag (WiSo-Fak.)
- Estland: Estnische Wirtschaftshochschule Tallinn (WiSo-Fak.)
- Lettland: Lettische Universität Riga (Phil. Fak.)
- Litauen: Mykolas-Romeris-Universität Vilnius (Rechtsw. Fak.), Universität Vilnius (Rechtsw. Fak.), Universität Klaipėda (Phil. Fak.)
- Rumänien: Universität Bukarest (Rechtsw. Fak.), Universität des Westens Timișoara (Phil. Fak.)
- Ungarn: Loránd-Eötvös-Universität Budapest (Phil. und Rechtsw. Fak.), Corvinus-Universität Budapest (WiSo-Fak.), Universität Pécs (Phil. und Rechtsw. Fak.)

Ausführliche und aktuelle Informationen finden Sie unter: www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/international.html

Außerdem bieten wir auch für ‚freemover‘, die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste Anlaufstellen sind in jedem Fall die Internationalen Beratungsstellen der drei Fakultäten:

<http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html>
<http://www.wiso.uni-koeln.de/colognestudents.html>
<http://www.jura.uni-koeln.de/austausch.html>

Rechtzeitig vor dem geplanten Auslandsaufenthalt sollten Sie sich auch mit der Studienberatung in Verbindung setzen, um zu überlegen, welche Veranstaltungen Sie an der ausländischen Universität besuchen könnten, um sie möglichst anrechnen zu können.

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (<http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/>).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfachwechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).